

Wochenblatt

für Pulsnitz, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint
Mittwochs u. Sonnabends.

Abonnementspreis:
vierteljährlich 10 Ngr., auch bei
Bestellungen durch die Post.

Inserate
werden mit 8 Pf. für den Raum
einer gespaltenen Corpus-Zeile be-
rechnet und sind bis spätestens
Dienstags und Freitags früh 9 Uhr
hier aufzugeben.

**Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden und der
städtischen Behörden zu Pulsnitz und Königsbrück.**

Dreißundzwanzigster Jahrgang.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von Ernst Ludwig Förster in Pulsnitz.

Geschäftsstellen

für
Königsbrück: bei Herrn Kaufm.
Moritz Escherich, Dresden: An-
noncenbureau von Max Ruchpler,
Leipzig: S. Engler,
Leonhard u. Comp. daselbst
Haasenstein und Vogler daselbst
und
Eugen Fort daselbst.

Mittwoch

No 53.

den 5. Juli 1871.

Verordnung, Maßregeln wegen der Kinderpest betreffend.

Da officiellen Mittheilungen zufolge die Kinderpest in **Niederösterreich** und neuerdings auch unweit **Oswieczin** in Galizien ausgebrochen ist, so darf bis auf Weiteres der großen grauen Race angehöriges Rindvieh (**Steppenvieh**) über die sächsisch-österreichische Grenze nicht eingelassen werden.

Es werden daher die Vorschriften unter 2 der Verordnung vom 22. October 1869, wonach unter gewissen Bedingungen die Einfuhr von Rindvieh der Steppen-
rassen ausnahmsweise gestattet war, hierdurch wieder aufgehoben.

Zu widerhandlungen gegen die obige Bestimmung werden nach § 8 flg. des Gesetzes, die Verhütung und Tilgung der Kinderpest zc. betr., vom 30. April 1868 bestraft.

Dresden, den 28. Juni 1871.

Ministerium des Innern.

von **Mostig-Ballwig.**

Forberg.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll

den 14. Juli 1871, Vorm. 11 Uhr,

das zu dem überschuldeten Nachlasse Friedrich August Bernhds in Großnaundorf zugehörige Hausgrundstück Nr. 65 des Katasters für Großnaundorf
und Nr. 159 des Grund- und Hypotheken-Buchs für genannten Ort, welches Grundstück am 6. Juni 1871 ohne Berücksichtigung der Oblasten orts-
gerichtlich auf

250 Thlr. ---

gewürdert worden ist, auf Antrag der Gläubigerschaft versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden
Anschlag bekannt gemacht wird.

Pulsnitz, am 10. Juni 1871.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

In Stellvertretung: **Wolf, Assessor.**

Zufolge Anzeige vom 18. vorigen und Registratur vom 21. dieses Monats ist heute auf dem die Firma **S. C. Meißner** in Großröhrsdorf
betreffenden Folium 112 im Handelsregister für den hiesigen Gerichtsamtsbezirk das Erlöschen dieser Firma und der Herrn Friedrich Gustav Meißner
daselbst erteilten Procura verlaublich worden.

Pulsnitz, am 30. Juni 1871.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

Fellmer.

Bekanntmachung.

Im Erbgericht zu **Lausniz** sollen

den 20. Juli 1871, von Vormittags 9 Uhr an,

folgende im **Lausnizer Forstreviere** aufbereitete Hölzer, als:

1	Klafter harte Scheite,
15	" weiche "
9	" harte Rollen,
226	" weiche "
19½	" harte Stücke,
323	" weiche "
61½	Schock hartes Reifsig,
706	" weiches "
125	Klaftern weiche Aeste und
250	Haufen Waldstreu,

in den Bezirken:
Torsstich, Wald-
beerberg, Zipsel,
Dreihufen und
Glausnitzer
Wald,

Einzelu und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meist-
bietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den

Herrn Obersforster **Pommrich** in Lausniz

zu wenden oder auch ohne Weiteres in die genannten Waldorte zu begeben.

Königl. Forstverwaltungsamt Moritzburg, den 28. Juni 1871.

Rüling.

Gras.

In der Zeit vom 7. bis 9. Juni dieses Jahres ist in Großröhrsdorf eine goldene Cylinderuhr, auf der Blatte mit römischen Ziffern und
mit schwarzen Zeigern gewöhnlicher Art, neben dem Stunden- und Minutenzeiger mit einem Secundenzeiger, im Gehäuse mit den Nummern 28101
V. und 33068 V. gezeichnet, sowie nebst goldener Gliederkette spurlos entwendet worden, was anburd zur Ermittlung des Diebes und Wiedererlang-
ung des gestohlenen Gegenstandes bekannt gemacht wird.

Pulsnitz, am 3. Juli 1871.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

Fellmer.